

ZWOA DOG LANG WAHNSINNSKLANG

am Freitag/Samstag, 15./16. Juli 2016

Stimmkräftiges Festival im Festival: 2. „A cappella & more“ am Samstag im Postsaal



„A cappella & more“, das Festival im Festival, das vergangenes Jahr zum großen Besuchermagneten im Atrium am Stadtmuseum avanciert ist, geht heuer am **Samstag, 16. Juli, von 18 bis 20 Uhr im Postsaal** über die Bühne. Drei Chöre und Ensembles werden mit gesanglichen Höchstleistungen und überraschenden Arrangements vor Augen und Ohren führen, wie vielfältig und hochwertig die moderne Chor- und Vokal-Szene aufgestellt ist. Die Chiemgauer

Lokalmatadoren von Scherzo [‘s ghead so!] (unten links) um „A cappella & more“-Organisatorin Rebekka Thoiss bekommen diesmal Verstärkung durch zwei preisgekrönte Formationen, die ihr Ausnahmekönnen schon beim Deutschen Chorwettbewerb unter Beweis gestellt haben: der Jazz-Chor Miesbach (oben links) unter Leitung von Hans G. Hering und LaGioia (oben rechts), ein 25-köpfiges Ensemble aus den Landkrei-

sen Mühldorf, Altötting und Rosenheim unter Leitung von Sigrud Weigl. Ob Blues, Jazz, Swing, Pop und Gospel – die drei Chöre stehen für einen abwechslungsreichen, anspruchsvollen Stilmix. Klassiker und alte Volkslieder werden in neuem Gewand präsentiert, aktuelle Chart-Hits kreativ interpretiert. Der zweistündige Hörgenuss verspricht ansteckende Sangesfreude und große musikalische Leidenschaft – ob bei Coldplay-Pop-Perlen, Stevie-Wonder- und

Billy-Joel-Evergreens, deutschsprachigen Ohrwürmern wie „Engel“ von Rammstein und „Lieblingsmensch“ von Namika oder innovativ aufgefrischem traditionellem Liedgut wie „Der Mond ist aufgegangen“ und „Kein schöner Land“. Der Zeitplan von „A cappella & more“ im Postsaal: **17.30 Uhr Einlass, 18 Uhr Scherzo [‘s ghead so!]; 18.30 Uhr LaGioia, 19 Uhr JazzChor Miesbach.**
– Fotos: Simon Thoiss Photography/Veranstalter

ANZEIGE

IHRE PRÄMIE

...für ein neues Zeitungsabo

Schon gewusst?
Ihre digitale Heimatzeitung jetzt 4 Wochen für nur 99 Cent testen!
pnp.de/epaper

Sie sind Abonnent und kennen sicher jemanden, der auch von Montag bis Samstag rundum informiert sein möchte!

Empfehlen Sie doch Ihre oder auch eine andere Lokalausgabe weiter und Sie erhalten als Dankeschön für Ihre Werbung:

35 Euro bzw. 70 Euro

Wir überweisen 70,- Euro für ein 2 Jahres-Abonnement oder 35,- Euro für ein 1 Jahres-Abonnement auf Ihr Konto.

XTRA-SUPERLOS für 9 Monate

Sichern Sie sich mit Ihrem Xtra-Superlos die Chance, ein tolles Haus zu gewinnen! Wir drücken Ihnen schon heute die Daumen. Außerdem unterstützen Sie damit die Förderung von Menschen mit Behinderung, sowie Projekte der Kinder- und Jugendhilfe. Wir wünschen Ihnen viel Glück! 2 Jahres-Abonnement: ohne Zuzahlung



Gleich bestellen und Geldprämie sichern:

E-Mail: aboservice@pnp.de
Telefon: 0851/802 239

OL_BGL_Geld 2016



Neue Stilrichtung geschaffen

SoulSanity haben sich eine ganz neue Stilrichtung geschaffen: Modern Funk & Soul, eine Mischung aus Funk, Soul, Pop, Jazz, Gospel und Blues. Das Kollektiv verbindet in den Eigenkompositionen die legendäre Motown-Ära mit dem 21. Jahrhundert. Die unverwechselbar soulige Stimme von Sängerin Kathrin Bachner, die knackigen Bläser und die erdige Rhythmusgruppe garantieren ein abwechslungsreiches Sound-Erlebnis und eine einzigartige Show zum Tanzen, Feiern und Genießen. SoulSanity liefern ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse. Fasten your seatbelts – SoulSanity Airlines, die Groove-Machine hebt ab. Es wird foonkyyyyy am **Samstag, 16. Juli, um 18.30 Uhr auf dem Vormarkt.**



Unter dem blauen Mond

Laluna Blue sind ein akustisches Trio aus dem Raum Rosenheim. Die Band besteht seit Herbst 2015 und spielt Jazz, Bossa, Pop, Folk, Blues und Oldies – beschwingt, entspannt, sympathisch, unterhaltsam, stimmungsvoll. Laluna Blue interpretieren bekannte und unbekannt Songs auf ihre ganz eigene Art, unter „Blauem Mond“ klingen und erscheinen altbekannte Lieder in einem anderen Licht. Hanna Specht (Gesang, Ukulele, Glockenspiel, Kleininstrumente), Victor Ruiz (Gitarre, Gesang) und Michael Memminger (Ukulelenbass, E-Bass) treten am **Samstag, 16. Juli, um 22 Uhr im Hotel „Pfaubräu“** auf.



Dixieland aus Reichenhall

Die **Tiger Rag Hotband** aus Bad Reichenhall fühlt sich besonders dem New-Orleans-Jazz, Dixieland und Swing verbunden. Sanftmütig schleichen sie sich im St.-Louis-Blues an, umgarnen mit Armstrong- und Ellington-Melodien, um dann mit erhöhtem Tempo und in bester New-Orleans-Manier die Herzen der Zuhörer zu erobern. Horst Radinger (Trompete), Ferdi Schmitzberger (Klarinette), Franz Winhart (Posaune), Hubert Graßl (Bass, Sousafon), Jo Fraunhofer (Banjo) und Manfred Hendel (Schlagzeug) spielen am **Samstag, 16. Juli, um 19.30 Uhr im Kleinen Postsaal.**

